## 200 Tonnen am Haken:

# MaxiKraft montiert Kranbahnträger mit LR 11000

**Bei ThyssenKrupp in Duisburg montierte der neue 1000-Tonnen-Raupenkran des Kran- und Schwertransport-Unternehmens Maxi-Kraft einen 200 Tonnen schweren Kranbahnträger, der für eine neue Verwendung umgebaut worden war.**

Nach seinem allerersten Einsatz bei der Montage einer Windkraftanlage in Südbrandenburg wurde der Liebherr LR 11000 mit über 30 Schwertransport-Fahrzeugen rund 600 Kilometer nach Duisburg transportiert. In einem Stahlgießwerk von Thyssen-Krupp war ein 200 Tonnen schwerer und 40 Meter langer Kranbahnträger einer ehemaligen Gießkranbrücke zu montieren. Solche Bahnen dienen dazu, flüssigen Stahl innerhalb des Werkes zu transportieren.

Unter beengten Platzverhältnissen musste der LR 11000 innerhalb von vier Tagen in der Konfiguration SL11DBV mit 102 Meter Hauptausleger, 42 Meter Derrick, 50 Tonnen Zentral-, 170 Tonnen Drehbühnen- und 320 Tonnen Derrickballast aufgebaut werden. Der Hub wurde an einem Samstag durchgeführt, so dass der Kran ab Montag sofort wieder demontiert und der Betrieb des Stahlwerks zügig wiederaufgenommen werden konnte.

## *LR 11000 – stark und kompakt*

Kranfahrer Marcel Kallwass ist voll des Lobes für Kran und Team: „Die Anlieferung der Krankomponenten war eine logistische Meisterleistung. Es ging sehr eng her, auch beim Kranaufbau. Aber es funktionierte alles sehr gut. Der LR 11000 ist ein klasse Kran. Ich habe schon alles gefahren, vom LR 1600/2 bis zum LR 11350, und auch Großgeräte anderer Hersteller."

Ein selbstfahrendes SPMT-Modulfahrzeug manövrierte den Stahlkoloss vom Vorbereitungsplatz zum Kran, wo ihn der LR 11000 an vier riesigen Schäkeln aufnahm und die 200 Tonnen dann in luftiger Höhe feinfühlig an seiner Montageposition platzierte. Mit der riesigen Last am Haken musste der 1000-Tonnen-Kran sogar einige Meter weit fahren. Dazu waren eigens dicke Baggermatten zur Lastverteilung ausgelegt worden.

Der alte Kranbahnträger war für seinen neuen Daseinszweck als Wetterschutz umgebaut worden. In den nächsten Monaten wird eine mobile Schutzwand angebaut, um die bisher offenen Halle der Stranggussanlage besser vor Wind und Wetter zu schützen.

Der LR 11000 von MaxiKraft montiert den 200 t schweren Stahlträger an seinen neuen Platz.

Ein SPMT manövriert den umgebauten Kranbahnträger zum LR 11000. Ballastplatten bringen den Stahlkoloss in die Horizontale beim Anheben.

ANZEIGE